



signotec  
e-signature solutions

**SOFTWARE  
SOLUTIONS**

signo*Sign*/mobile

**Dokumentation  
Installation und Konfiguration  
signoSign/mobile**

**Version: 1.0.6**

**Datum: 12.09.2018**

© signotec GmbH

[www.signotec.de](http://www.signotec.de)

**Tel.: 02102 53575 10**

**Email: [info@signotec.de](mailto:info@signotec.de)**

signotec  
e-signature solutions

# Inhaltsverzeichnis

1.	Voraussetzungen .....	4
2.	Installation.....	4
3.	Berechtigungen .....	4
4.	EULA .....	4
5.	Lizenz.....	5
6.	Anwendung .....	5
7.	Menüleiste .....	6
8.	Hilfe .....	6
9.	Einstellungen.....	7
9.1.	Archiv.....	7
9.1.1.	Archivtyp.....	7
9.1.2.	Server URL .....	8
9.1.3.	Datei um Zeitstempel erweitern .....	8
9.2.	Ordner .....	9
9.2.1.	Eingangverzeichnis.....	9
9.2.2.	Ausgangsverzeichnis .....	9
9.3.	Signatur.....	10
9.3.1.	Biometrische Daten erfassen und speichern .....	10
9.3.2.	Signieren direkt starten .....	10
9.3.3.	Button Signieren nach der letzten Unterschrift sperren .....	10
9.3.4.	Signaturfarbe.....	10
9.3.5.	Signatur mit Druckpunkten anzeigen .....	11
9.3.6.	Einstellen der maximalen Druckstärke.....	11
9.3.7.	PDF Ausschnitt beim Unterschreiben anzeigen.....	11
9.3.8.	Unterschreiben nur mit Stift/s-pen.....	11
9.3.9.	Zeitstempel .....	11
9.3.10.	Zeitstempelfarbe .....	12
9.3.11.	Transparentes Bild in Unterschrift .....	12
9.3.12.	Signaturzertifikat .....	12
9.3.13.	Passwort.....	12
9.3.14.	Biometriezertifikat .....	13
9.4.	Anzeige.....	14
9.4.1.	Log.....	14
9.4.2.	Logverzeichnis .....	14
9.4.3.	Zeige Button 'Öffnen' .....	14
9.4.4.	Zeige Button 'Drucken' .....	14
9.4.5.	Zeige Button 'Bild' .....	15
9.4.6.	Zeige Button 'Notizen' .....	15
9.4.7.	Zeige Button 'Versenden' .....	15
9.4.8.	Zeige Button 'Einstellungen' .....	15
9.4.9.	Zeige Button 'Hilfe' .....	16
9.4.10.	Zeige Button 'Suche' .....	16
9.4.11.	Zeige Button 'Archivieren' .....	16
9.4.12.	Zeige Button 'Speichern' .....	16
9.5.	Benutzerdefinierte Aktion .....	17
9.5.1.	Zeige Button 'Aktion' (Benutzerdefiniert) .....	17
9.5.2.	Anzeigetext des benutzerdefinierten Aktion-Button .....	17
9.5.3.	PackageName der Funktion für den benutzerdefinierten Aktion-Button .....	17
9.5.4.	ClassName des Paketes für den benutzerdefinierten Aktion-Button .....	17
9.6.	Allgemein .....	18
9.6.1.	Erfassen von Bildern .....	18
9.6.2.	Einbringen von Bildern .....	18
9.6.3.	Originaldatei .....	19
9.6.4.	Dateiauswahl öffnen nach dem Archivieren/Speichern .....	19
9.6.5.	Versenden .....	19
9.7.	Sicherheit.....	20
9.7.1.	Passwortschutz der Einstellungen .....	20
9.7.2.	Passwort .....	20
10.	Konfiguration verteilen.....	20
11.	Signaturfeldinformationen .....	21
12.	Email Empfänger aus Formularfeld ermitteln.....	21
13.	Automatische Signaturfelder.....	22
14.	Intent .....	23
15.	Deinstallation .....	23

# Änderungsliste

Version	Datum	Bearbeiter	Änderung
1.0.0	19.12.2012	Ferenc Hilker	Erstellung der Dokumentation
1.0.1	22.03.2013	Ferenc Hilker	Automatische Signaturfeldfunktion hinzugefügt
1.0.2	23.06.2014	Ferenc Hilker	Lizenzierung, Upload Server, Druckstärke, Bildqualität, Originaldatei, Passwortschutz und Intent hinzugefügt
1.0.3	06.02.2018	Ferenc Hilker	Komplette Überarbeitung
1.0.4	22.05.2018	Ferenc Hilker	Notizen, Erfassen und Einbringen von Bildern, Versenden sowie Deinstallation hinzugefügt. Bildqualität entfernt.
1.0.5	06.07.2018	Ferenc Hilker	Biometrische Daten und Speichern hinzugefügt
1.0.6	11.09.2018	Ferenc Hilker	Signieren direkt starten, Signieren sperren und Email-Informationen auslesen

# 1. Voraussetzungen

Um signoSign/mobile nutzen zu können, benötigen Sie ein Smartphone oder Tablet mit Touchscreen und einem Android-Betriebssystem ab der Version 5.0 (Lollipop).

Die Android-Version Ihres Gerätes finden Sie in den Einstellungen.

# 2. Installation

Die aktuelle Version von signoSign/mobile bekommen Sie [hier](#) oder [im Google Play Store](#). Um die Anwendung auf Ihrem Android-Gerät zu installieren, führen Sie bitte die Datei **signoSign\_1.1.XX.apk** aus und wählen **Installieren** aus. Nach der erfolgreichen Installation können Sie den Vorgang über **Fertig** abschließen oder mittels **Öffnen** die Anwendung direkt starten.



Sollte die Installation gesperrt sein, müssen Sie in den Sicherheitseinstellungen Ihres Gerätes die Installation von unbekanntem Quellen einmalig für unsere Anwendung oder generell erlauben.

# 3. Berechtigungen

Beim ersten Aufruf der Anwendung müssen Sie folgende Berechtigungen über **Zulassen** genehmigen um später die gewissen Funktionen nutzen zu können.

- Auf Fotos, Medien und Dateien auf Ihrem Gerät zuzugreifen
- Bilder und Videos aufzunehmen
- Auf den Standort Ihres Geräts zuzugreifen
- Telefonanrufe zu tätigen und zu verwalten
- Auf Kontakte zuzugreifen

Sie können alternativ auch später in den Berechtigungseinstellungen der Anwendung diese anpassen.

# 4. EULA

Als nächstes müssen Sie sich die EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) sorgfältig durchlesen und über **Akzeptieren** bestätigen. Wenn Sie der EULA über **Ablehnen** nicht zustimmen, wird die Anwendung geschlossen und bei einem erneuten Start wieder zur Bestätigung angezeigt

## 5. Lizenz

Der letzte Schritt bevor die Anwendung genutzt werden kann ist die Lizenzüberprüfung. Sollte die Anwendung noch nicht lizenziert sein, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- Falls Sie eine Lizenz erworben haben, tragen Sie diese bitte bei **Benutzer ID** ein und wählen anschließend **Jetzt lizenzieren** aus. Der Lizenzschlüssel ist folgendermaßen aufgebaut **XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX** und muss mit Bindestrichen eingetragen werden.
- Falls Sie noch keine Lizenz erworben haben, wählen Sie bitte Testen ... oder **Testen (10 Tage)** aus. Je nach Auswahl erscheint diese Prüfung nach jedem Anwendungsstart oder erst wieder nach zehn Tagen.









Die Demoversion können Sie im vollen Leistungsumfang testen, lediglich ein **signotec Demo** Hinweis wird Ihnen in den Signaturfeldern angezeigt



Für die Lizenzierung ist einmalig eine Verbindung mit dem Internet nötig. Bitte achten Sie darauf dass der Port 2196 nicht gesperrt ist. Ob der Lizenzierungsserver erreicht werden kann, können Sie [hier](#) prüfen.

## 6. Anwendung

Die signoSign/mobile Anwendung zeigt Ihnen standardmäßig die folgende Ansicht an.

	/sdcard/Android/data/ com.adobe.reader/files/Downloads/ Erste Schritte.pdf 0.05MB
	/sdcard/Download/ Dokumentteilung_split- document.pdf 0.2MB
	/sdcard/Download/ Formularfelder_form-fields.pdf 0.33MB
	/sdcard/Download/Leer_empty.pdf 0.17MB
	/sdcard/Download/ Mehrseitig_multiple-page.pdf 0.19MB
	/sdcard/Download/ Platzhalter_placeholder.pdf 0.18MB
	/sdcard/Download/ Strichstärke_line-pressure.pdf 0.3MB
	

Diese besteht aus der Dokumentübersicht aller verfügbaren PDF Dateien auf Ihrem Gerät sowie der Menüleiste.

## 7. Menüleiste

Über die Menüleiste gelangen Sie in weitere Einstellungen oder können die Anwendung beenden.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche gelangen Sie in die Einstellungen der Anwendung.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche gelangen Sie in die Hilfe der Anwendung.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie die Anwendung beenden.

## 8. Hilfe

In der Hilfe der Anwendung finden Sie wichtige Informationen wie die Versionsnummer (**X.X.XX**) von signoSign/mobile sowie die Kontaktdaten. Außerdem sehen Sie ob die Anwendung lizenziert ist oder nicht.

- Ist die Anwendung nicht lizenziert, können Sie über **Jetzt lizenzieren** zum Eingabefenster für die Lizenz gelangen.
- Ist die Anwendung lizenziert und Sie möchten die genutzte Lizenz freigeben, sodass diese auf einem anderen Gerät genutzt werden kann, können Sie das über **Lizenz freigeben** umsetzen.



Die Lizenz wird nicht durch eine Deinstallation der Anwendung wieder freigegeben, dies kann ausschließlich über die entsprechende Schaltfläche geschehen. Sollte dies nicht mehr möglich sein durch einen evtl. defekt des Gerätes, melden Sie sich bitte [hier](#) und teilen uns, wenn möglich, die IMEI des Gerätes mit.

## 9. Einstellungen

In den Einstellungen der Anwendung können Sie eine Vielzahl von Optionen definieren welche auf den folgenden Seiten beschrieben wird.

### 9.1. Archiv

In den Archiv-Einstellungen können Sie festlegen wo die unterschriebenen Dokumente abgespeichert werden sollen.

#### 9.1.1. Archivtyp

Unter Archivtyp kann definiert werden, ob die zu archivierenden Dateien auf dem lokalen **Dateisystem**, **Dropbox** oder einem **Upload Server** abgelegt werden sollen. Standardmäßig ist Dateisystem ausgewählt.

- **Dateisystem:** Die Dateien werden auf dem internen Gerätespeicher gemäß dem eingestellten Ausgangsverzeichnis abgelegt.
- **Dropbox:** Die Dateien werden in Dropbox in dem Verzeichnis Apps > signoSign/Android abgelegt.
- **Upload Server:** Die Dateien werden an einen Upload Server übergeben der die weitere Steuerung der Dokumente übernimmt.



Das Speichern über die Option Dateisystem auf einer externen Speicherkarte ist aufgrund der Rooting-Rechte, welche ab Android 4.4 (KitKat) nötig sind, nicht möglich.



Sollen die Dateien in Dropbox abgelegt werden, muss die entsprechende Anwendung auf dem Gerät installiert und Benutzerkonto bei Dropbox vorhanden sein. Außerdem muss der Zugriff der Anwendung auf Dropbox einmalig über **Zulassen** genehmigt werden.

### 9.1.2. Server URL

Hier muss die URL eingetragen werden, wenn als Archivtyp Upload Server ausgewählt wurde. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert. Der Aufbau der Seite, welche das Dokument entgegennimmt, könnte wie folgendes Beispiel aussehen.

```
Public Class Upload
    Inherits System.Web.UI.Page

    Protected Sub Page_Load(ByVal sender As Object, ByVal e As System.EventArgs)
        Handles Me.Load
            Try
                For Each file As String In Request.Files
                    Dim hpf As HttpPostedFile
                    hpf = Request.Files(file)
                    If hpf.ContentLength > 0 Then
                        My.Computer.FileSystem.WriteAllText("c:\temp\logfile.log",
AppDomain.CurrentDomain.BaseDirectory & "archiv/" & Replace(hpf.FileName, "\", ""),
True)

                        Dim sFilename As String = AppDomain.CurrentDomain.BaseDirectory &
"archiv\" & Replace(hpf.FileName, "\", "")
                        hpf.SaveAs(sFilename)

                        Response.Write("<?xml version=" + """" + "1.0" + """" +
"?><ok/>")

                        Response.Flush()
                        Response.End()
                    End If
                Next
            Catch ex As Exception
            End Try

        End Sub
    End Class
```

### 9.1.3. Datei um Zeitstempel erweitern

Mit dieser Einstellung können Sie definieren ob bei der Archivierung an den Dokumentennamen ein Zeitstempel (**JJJJ-MM-TT\_hhmmss**) angehängen werden soll. Diese Option wird auch vom E-Mail-Versand berücksichtigt. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.



## 9.2. Ordner

In den Ordner-Einstellungen können Sie festlegen, aus welchem Verzeichnis Sie Dokumente angezeigt bekommen und wo diese nach dem Archivieren abgelegt werden, insofern der Typ Dateisystem ausgewählt ist.

### 9.2.1. Eingangsverzeichnis

Über diese Option können Sie das Verzeichnis festlegen, welches von signoSign/mobile auf Dokumente überprüft wird. Befindet sich eine PDF Datei in diesem Verzeichnis, wird es zur Auswahl angezeigt und kann unterschrieben werden. Standardmäßig ist das Verzeichnis **/storage/emulated/0** ausgewählt. Um das Verzeichnis zu definieren, haben Sie folgende Möglichkeiten.

- **Ordner auswählen:** Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie das aktuell ausgewählte Verzeichnis als Eingangsverzeichnis definieren. Der Pfad wird Ihnen oberhalb der Verzeichnisstruktur unter **Ordner:** angezeigt.
- **vorheriger Ordner:** Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie eine Verzeichnisebene nach oben bzw. zurück navigieren.
- **Neuer Ordner:** Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie ein neues Verzeichnis anlegen in welches die Anwendung anschließend automatisch wechselt.

### 9.2.2. Ausgangsverzeichnis

Hier können Sie das Verzeichnis festlegen, welches von signoSign/mobile als Archivverzeichnis genutzt wird. Diese Einstellung ist nur relevant wenn Sie als Typ Dateisystem ausgewählt haben. Standardmäßig ist das Verzeichnis **/storage/emulated/0** ausgewählt. Um das Verzeichnis zu definieren stehen Ihnen dieselben Optionen zur Verfügung wie im Kapitel Eingangsverzeichnis beschrieben.

## 9.3. Signatur

In den Signatur-Einstellungen können Sie diverse Optionen bezüglich der Unterschrift konfigurieren welche in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.

### 9.3.1. Biometrische Daten erfassen und speichern

Diese Einstellung definiert ob beim Erfassen einer Unterschrift die biometrischen Daten (X-Koordinaten, Y-Koordinaten, Druck, Zeit) erfasst und im Dokument gespeichert werden sollen. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.



Diese biometrischen Daten sind bei einer Unterschriftenanalyse durch einen Schriftsachverständigen von enormem Wert. Aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist diese Einstellung erst einmal deaktiviert, wir empfehlen jedoch diese zu aktivieren um eine höhere Beweiskraft zu erlangen.

### 9.3.2. Signieren direkt starten

Die Option definiert ob nach der Auswahl des Signieren-Buttons sofort der Signaturvorgang gestartet werden soll ohne den Auswahldialog (Signieren, Signatur hinzufügen oder Signatur- & Bild hinzufügen) anzuzeigen. Dafür muss das Dokument mindestens ein Signaturfeld enthalten da sonst der Auswahldialog erscheint. Signaturfelder die direkt ausgewählt werden, sind von dieser Einstellung nicht betroffen. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

### 9.3.3. Button Signieren nach der letzten Unterschrift sperren

Über diese Einstellung können Sie definieren ob nach dem Einbringen der erfassten Unterschrift in das letzte, offene Signaturfeld der Button Signieren deaktiviert werden soll. Dadurch ist das Hinzufügen von manuellen Signaturfeldern nicht mehr möglich. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.



Besitzt das Dokument kein Signaturfeld und diese Einstellung ist aktiviert, können Sie das Dokument nicht unterschreiben. Bei Signaturfeldern wird nicht zwischen Pflichtfeldern und optionalen Feldern unterschieden.

### 9.3.4. Signaturfarbe

Durch die Signaturfarbe können Sie festlegen welche Farbe die Unterschrift beim Erfassen und später im Dokument haben soll. Standardmäßig ist die Farbe **Schwarz** ausgewählt. Sie können zwischen folgenden Farben wählen.

- Rot
- Grün
- Blau
- Gelb
- Lila
- Schwarz
- Orange
- Grau

### 9.3.5. Signatur mit Druckpunkten anzeigen

Diese Option definiert ob bei der Erfassung einer Unterschrift die Druckstufen für die Anzeige einbezogen werden sollen oder nicht. Es gilt also, je fester beim Unterschreiben aufgedrückt wird, desto stärker wird die Unterschrift dargestellt. Ist diese Einstellung deaktiviert, wird die Unterschrift immer gleichmäßig stark dargestellt. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.



Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die Erfassung der Druckstufen. Dieses biometrische Merkmal wird immer bei einer Unterschrift aufgezeichnet insofern die Speicherung der Biometrie aktiviert ist. Je mehr Druckstufen Ihr Gerät unterstützt, desto besser ist die Qualität der Biometrie.

### 9.3.6. Einstellen der maximalen Druckstärke

Falls die Signatur mit Druckpunkten angezeigt werden soll, ist es sinnvoll die Druckstufen des Gerätes im Vorfeld zu ermitteln da diese von Gerät zu Gerät unterschiedlich sind. Bitte üben Sie Druck auf dem Display aus um den maximalen Wert des Gerätes zu ermitteln. Dieser Wert wird Ihnen unter **maximal gemessener Druck** angezeigt wird.

Der Digitizer ist für die Erfassung der Druckstufen zuständig. Weitere Informationen finden Sie diesbezüglich in dem technischen Datenblatt des Gerätes vom Hersteller



Der maximal ermittelte Druckwert kann nur durch eine Deinstallation der Anwendung zurückgesetzt werden.

### 9.3.7. PDF Ausschnitt beim Unterschreiben anzeigen

Beim Unterschreiben besteht die Möglichkeit den als Signaturfeld bestimmten Bereich als Hintergrund beim Erfassen der Unterschrift anzeigen zu lassen. Alternativ wird Ihnen der normale Unterschriftsdialog angezeigt. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

### 9.3.8. Unterschreiben nur mit Stift/s-pen

Durch diese Einstellung können Sie festlegen, dass das Unterschreiben nur mit dem speziellen Eingabestift s-pen von Samsung zulässig ist. Eine Erfassung mit dem Finger oder einem anderen Eingabestift ist dann nicht möglich. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

### 9.3.9. Zeitstempel

Hier können Sie definieren, ob in dem Signaturfeld ein Zeitstempel zusammen mit der Unterschrift eingefügt werden soll. Dieser Zeitstempel befindet sich immer links unterhalb der Unterschrift. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

### 9.3.10. Zeitstempelfarbe

Durch die Zeitstempelfarbe können Sie festlegen welche Farbe der Zeitstempel im Signaturfeld haben soll. Standardmäßig ist die Farbe **Schwarz** ausgewählt und die Option deaktiviert. Sie können zwischen folgenden Farben wählen.

- Rot
- Grün
- Blau
- Gelb
- Lila
- Schwarz
- Orange
- Grau

### 9.3.11. Transparentes Bild in Unterschrift

Sie haben die Möglichkeit ein Bild zu erfassen und dies mit in das Signaturfeld einzubringen (Funktion Signatur- & Bild hinzufügen). Dafür können Sie mit dieser Einstellung festlegen ob das Bild transparent oder intransparent eingebracht werden soll. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.



Diese Einstellung bezieht sich nicht auf Bilder die ohne Unterschrift eingebracht werden. Sie können Bilder mit der Kamera erfassen oder aus der Galerie auswählen.

### 9.3.12. Signaturzertifikat

Damit ein Dokument signiert werden kann, ist ein Signaturzertifikat nötig, welches Informationen über Ihr Unternehmen / Ihre Person beinhaltet. Bei der Auswahl navigieren Sie bitte in das Verzeichnis wo sich Ihr .p12- / pfx-Zertifikat befindet und wählen dieses aus. Anschließend wird Ihnen der Pfad zum Zertifikat unter der Einstellung angezeigt. Über **Abbrechen** können Sie den Auswahldialog ohne Speicherung schließen. Standardmäßig ist ein Demo-Zertifikat hinterlegt welches Sie für Testzwecke benutzen können.



Das Demo-Zertifikat kann für Testzwecke genutzt werden, für den produktiven Betrieb müssen Sie Ihr eigenes Zertifikat hinterlegen.

### 9.3.13. Passwort

Hier muss das Passwort für das entsprechende Zertifikat hinterlegt werden. Ob das Passwort korrekt eingegeben wurde, sehen Sie anhand folgender farblicher Information.

- **Passwort für das Zertifikat der Signatur**
- **Passwort für das Zertifikat der Signatur**  
**Das eingegeben Passwort ist nicht korrekt.**



Sollte das Passwort falsch hinterlegt sein, können Sie zwar die Einstellungen verlassen, das Unterschreiben von Signaturfeldern ist dann allerdings nicht möglich.

### 9.3.14. Biometriezertifikat

Die biometrischen Daten einer Unterschrift wie z.B. Druckstärke, X- und Y-Koordinaten, Zeit, usw. werden mittels eines eigenen Zertifikats verschlüsselt und in das Dokument eingebracht. Diese biometrischen Daten gewährleisten eine Rechtssicherheit falls es zu einem Streitfall kommen sollte. Bei der Auswahl navigieren Sie bitte in das Verzeichnis wo sich Ihr .pem- / cer-Zertifikat befindet und wählen dieses aus. Anschließend wird Ihnen der Pfad zum Zertifikat unter der Einstellung angezeigt. Über **Abbrechen** können Sie den Auswahldialog ohne Speicherung schließen. Standardmäßig ist ein Demo-Zertifikat hinterlegt welches Sie für Testzwecke benutzen können.



Das Demo-Zertifikat kann für Testzwecke genutzt werden, für den produktiven Betrieb müssen Sie Ihr eigenes Zertifikat hinterlegen.

## 9.4. Anzeige

In den Anzeige-Einstellungen können Sie definieren welche Schaltflächen während des Signaturvorgangs ein- oder ausgeblendet werden sollen sowie das Log konfigurieren.

### 9.4.1. Log

Die Anwendung bietet die Möglichkeit ein Log zu erstellen wodurch evtl. auftretende Fehler besser analysiert werden können. Standardmäßig ist **Kein Log** ausgewählt. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Varianten.

- **Kein Log**: Es wird kein Log (CSV-Datei) angelegt.
- **Fehler-Log**: Es wird ein Log erstellt wo ausschließlich evtl. auftretende Fehler enthalten sind.
- **Fehler & Informations-Log**: Es wird ein Log erstellt wo sowohl evtl. auftretende Fehler als auch weitere Informationen enthalten sind.
- **Debug-Log**: Es wird ein Log erstellt wo sämtliche Prozesse der Anwendung enthalten sind. Diese Variante sollte nur auf Anweisung der signotec GmbH aktiviert werden. Die Performance der Anwendung kann hierdurch eingeschränkt werden.

### 9.4.2. Logverzeichnis

Über diese Option können Sie das Verzeichnis festlegen wo die Logdatei erstellt wird. Diese Einstellung ist nur relevant wenn Sie das Log aktiviert haben. Standardmäßig ist das Verzeichnis **/storage/emulated/0** ausgewählt. Um das Verzeichnis zu definieren stehen Ihnen dieselben Optionen zur Verfügung wie im Kapitel Eingangsverzeichnis beschrieben.

Die Logdatei ist wie folgt aufgebaut: **JJJJ-MM-TT\_signoSignMobile.csv**

### 9.4.3. Zeige Button 'Öffnen'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche **Öffnen** ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Über Öffnen haben Sie die Möglichkeit ein anderes Dokument aus dem Eingangsverzeichnis zu öffnen. Das noch offene Dokument wird dabei nicht archiviert und evtl. geleistete Unterschriften oder eingefügte Bilder gehen verloren.

### 9.4.4. Zeige Button 'Drucken'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche **Drucken** ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Über Drucken haben Sie die Möglichkeit das Dokument über Google Cloud Print auszudrucken. Weitere Informationen über diesen Service sowie es einzurichten ist, finden Sie [hier](#).

#### 9.4.5. Zeige Button `Bild`

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche **Bild** ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Über Bild haben Sie die Möglichkeit ein Bild in das Dokument einzufügen.



Diese Funktion kann nur genutzt werden solange das Dokument noch nicht unterschrieben ist.

#### 9.4.6. Zeige Button `Notizen`

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche **Notizen** ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist die Farbe **Schwarz** und die Strichstärke **Dünn** ausgewählt und die Option deaktiviert.

Über Notizen haben Sie die Möglichkeit Vermerke in das Dokument einzubringen. Sie können sowohl die Farbe (Schwarz, Blau, Gelb, Grau, Grün, Rot, Orange oder Lila) als auch die Strichstärke (Dünn, Normal, Dick) vor oder nach dem Erfassen einer Notiz definieren. Erst durch das Bestätigen wird die Notiz eingebracht. Mit der Schaltfläche Abbrechen werden alle erfassten Notizen, die noch nicht in das Dokument eingebracht wurden, verworfen und der Notizmodus verlassen.



Diese Notizen werden als transparente Grafiken eingefügt. Bei Dokumenten mit dem Format PDF/A-1b würde die Konformität verloren gehen, weil bei diesen eine Transparenz nicht zulässig ist. Sie können daher in einer zusätzlichen Abfrage entscheiden, ob Sie fortfahren möchten oder nicht.

#### 9.4.7. Zeige Button `Versenden`

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche **Versenden** ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Über Versenden haben Sie die Möglichkeit das Dokument z.B. per Mail zu verschicken. Als Betreff ist standardmäßig **signoSign/mobile** hinterlegt sowie der Mailtext **Email wurde gesendet von signoSign/mobile**. Diese können Sie natürlich manuell in der Mail anpassen. Das Dokument wird als Anhang mitgeschickt. Nach dem Mailversand gelangen Sie wieder zum Dokument in unserer Anwendung zurück.

#### 9.4.8. Zeige Button `Einstellungen`

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche Einstellungen ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.



Durch das Ausblenden der Schaltfläche ist ein Navigieren in die Einstellungen nicht mehr möglich. Nur durch eine Neuinstallation, wobei die gesamte Konfiguration verloren geht, kann das Einblenden der Schaltfläche Einstellungen wiederhergestellt werden.

Über Einstellungen haben Sie die Möglichkeit die Optionen zur Laufzeit, während ein Dokument geöffnet ist, zu ändern.

#### 9.4.9. Zeige Button 'Hilfe'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche Hilfe ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Über Hilfe haben Sie die Möglichkeit die Informationsseite der Anwendung aufzurufen während ein Dokument geöffnet ist.

#### 9.4.10. Zeige Button 'Suche'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche Suche ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Über Suche haben Sie die Möglichkeit einen Text im Dokument zu suchen. Der aktuelle Suchtreffer wird dabei blau umrahmt sowie blau markiert, weitere Suchtreffer werden nur blau umrahmt. Groß und Kleinschreibung spielen bei der Suche keine Rolle. Folgende Möglichkeiten bieten die Suche.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie das Suchfenster schließen.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche gelangen Sie zum vorherigen Suchtreffer.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche gelangen Sie zum nächsten Suchtreffer.

#### 9.4.11. Zeige Button 'Archivieren'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche Archivieren ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

Über Archivieren haben Sie die Möglichkeit das Dokument abzuspeichern. Diese Option ist nur aktiv wenn das Dokument mindestens eine Unterschrift enthält und alle evtl. Pflichtfelder unterschrieben sind.

#### 9.4.12. Zeige Button 'Speichern'

Durch diese Einstellung können Sie definieren, ob die Schaltfläche Speichern ein- oder ausgeblendet wird, während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Über Speichern haben Sie die Möglichkeit das Dokument mit allen getätigten Änderungen zwischenspeichern. Das Dokument wird im eingestellten Eingangsverzeichnis im Unterordner **save** abgelegt und kann somit zur späteren Bearbeitung aus der Übersicht wieder aufgerufen werden.



## 9.5. Benutzerdefinierte Aktion

In den Benutzerdefinierte-Aktion-Einstellungen können Sie optional zu der normalen Archivierung definieren ob eine entsprechende Schaltfläche während des Signaturvorgangs ein- oder ausgeblendet werden soll sowie was diese Aktion ausführen soll.

### 9.5.1. Zeige Button `Aktion` (Benutzerdefiniert)

Durch diese Einstellung können Sie definieren ob die Schaltfläche **Aktion** ein- oder ausgeblendet wird während Sie ein Dokument geöffnet haben. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

Über Archiv haben Sie die Möglichkeit das Dokument an eine andere Anwendung zu übergeben und von dieser eine bestimmte Funktion aufzurufen. Dies wird in den folgenden Kapiteln beschrieben.

### 9.5.2. Anzeigetext des benutzerdefinierten Aktion-Button

Hier kann der Name der Schaltfläche für die benutzerdefinierte Archivierung (Aktion) definiert werden. Standardmäßig ist hier nichts hinterlegt sodass der Button **Aktion** lautet.

### 9.5.3. PackageName der Funktion für den benutzerdefinierten Aktion-Button

Mit Hilfe von PackageName kann die Anwendung definiert werden, welche beim Auswählen der benutzerdefinierten Archivierung aufgerufen werden soll. Standardmäßig ist hier nichts hinterlegt.

Beispielsweise könnte unsere signoSign/Universal Anwendung aufgerufen werden.. Der PackageName muss **de.signotec.signosignmobile** lauten.

### 9.5.4. ClassName des Paketes für den benutzerdefinierten Aktion-Button

Mit Hilfe von ClassName kann die Funktion der Anwendung (PackageName) definiert werden, welche beim Auswählen der benutzerdefinierten Archivierung aufgerufen werden soll. Standardmäßig ist hier nichts hinterlegt.

Beispielsweise könnte von unserer signoSign/Universal Anwendung die Funktion zum Import des Dokuments aufgerufen werden. Der ClassName muss **de.signotec.signosignmobile.ImportDocumentActivity** lauten.

## 9.6. Allgemein

In den Allgemein-Einstellungen können Sie definieren, wie und wodurch Bilder eingefügt werden können, was nach der Archivierung des Dokuments passieren soll oder wann das Versenden erlaubt ist.

### 9.6.1. Erfassen von Bildern

Durch diese Einstellung können Sie festlegen, aus welcher Quelle Bilder erfasst bzw. ausgewählt werden können. Standardmäßig ist **Kamera** ausgewählt. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Varianten.

- **Kamera:** Bilder, die eingefügt werden sollen, müssen über die Kamera erfasst werden.
- **Galerie:** Bilder, die eingefügt werden sollen, müssen aus der Galerie ausgewählt werden. Sie können in der Übersicht über die Kamera Bilder erfassen die Ihnen anschließend in der Galerie zur Auswahl stehen.
- **Kamera & Galerie:** Bilder, die eingefügt werden sollen, können über die Kamera erfasst werden oder aus der Galerie ausgewählt werden. Es wird ein Auswahldialog angezeigt, in dem Sie sich für eine Quelle entscheiden können.

### 9.6.2. Einbringen von Bildern

Hier kann definiert werden, wie die Bilder im Dokument eingebracht werden sollen. Standardmäßig ist **Rahmen aufziehen** ausgewählt. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Varianten.

- **Rahmen aufziehen:** Sie können einen Bereich im Dokument definieren, in dem das Bild eingebracht wird.
- **Auf neuen Seiten einfügen:** Erfasste bzw. ausgewählte Bilder werden am Ende des Dokuments als neue Seiten eingefügt. Es werden immer maximal zwei Bilder pro Seite eingefügt.
- **Auswahldialog:** Sie können zwischen Rahmen aufziehen und Auf neuen Seiten einfügen wählen. Es wird ein Auswahldialog angezeigt, in dem Sie sich für einen Modus entscheiden können.



Für Rahmen aufziehen kann unabhängig von der Quelle immer nur ein Bild erfasst bzw. ausgewählt werden. Für die Option Auf neuen Seiten einfügen maximal 10 Bilder pro Vorgang unabhängig von der Quelle.

### 9.6.3. Originaldatei

Über Originaldatei kann eingestellt werden, was mit dem ursprünglichen Dokument (ohne Änderungen) nach dem Archivieren (mit Änderungen) passieren soll. Standardmäßig ist **Originaldatei nach der Archivierung/Speichern löschen** ausgewählt. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Varianten.

- **Originaldatei löschen:** Das geöffnete Dokument wird nach dem Archivieren, beim Beenden der Anwendung oder beim Öffnen eines anderen Dokumentes gelöscht.
- **Originaldatei nicht löschen:** Das geöffnete Dokument wird nach dem Archivieren, beim Beenden der Anwendung oder beim Öffnen eines anderen Dokumentes nicht gelöscht.
- **Originaldatei nach der Archivierung/Speichern löschen:** Das geöffnete Dokument wird nach dem Archivieren gelöscht. Beim Beenden der Anwendung oder beim Öffnen eines anderen Dokumentes wird das Dokument nicht gelöscht.



Diese Einstellung kann nur geändert werden, wenn Sie kein Dokument geöffnet haben. Ansonsten erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

### 9.6.4. Dateiauswahl öffnen nach dem Archivieren/Speichern

Diese Einstellung legt fest ob nach dem Speichern des unterschriebenen Dokumentes die Anwendung geschlossen werden soll oder die Dateiauswahl (Eingangsverzeichnis) angezeigt werden soll. Standardmäßig ist diese Option deaktiviert.

### 9.6.5. Versenden

Mit Hilfe von der Option Versenden kann eingestellt werden wann das Versenden des Dokuments erlaubt ist. Standardmäßig ist **Immer erlauben** ausgewählt. Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Varianten.

- **Immer erlauben:** Sie können jederzeit das Dokument z.B. per Mail versenden.
- **Wenn alle Signaturfelder unterschrieben wurden:** Sie können das Dokument versenden, wenn alle im Dokument vorhandenen Signaturfelder signiert worden sind. Solange diese Bedingung nicht erfüllt ist, ist die Schaltfläche Versenden deaktiviert.
- **Wenn alle Pflichtfelder unterschrieben wurden:** Sie können das Dokument versenden, wenn alle im Dokument vorhandenen Pflichtfelder signiert worden sind. Solange diese Bedingung nicht erfüllt ist, ist die Schaltfläche Versenden deaktiviert. Optionale Signaturfelder müssen nicht unterschrieben werden.

## 9.7. Sicherheit

In den Sicherheits-Einstellungen können Sie den Zugang zu den Einstellungen einschränken.

### 9.7.1. Passwortschutz der Einstellungen

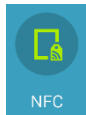
Um die Konfiguration vor unbefugtem Zugriff zu schützen, haben Sie die Möglichkeit einen Passwortschutz für die Einstellungen zu aktivieren. Nur die Anwender die das Passwort kennen, gelangen in die Einstellungen. Standardmäßig ist die Option deaktiviert.

### 9.7.2. Passwort

Hier definieren Sie das Passwort für den Schutz der Einstellungen. Standardmäßig ist hier nichts hinterlegt.

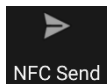
## 10. Konfiguration verteilen

Damit die Einstellungen nicht auf jedem Gerät einzeln vorgenommen werden müssen, haben Sie die Möglichkeit per NFC die Konfiguration zu übertragen. Weitere Informationen zu NFC finden Sie [hier](#). Als erstes müssen Sie dafür NFC auf Ihrem Gerät aktivieren.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche aktivieren Sie NFC auf Ihrem Gerät.

Nun öffnen Sie die Einstellungen auf dem Gerät, welches die Konfiguration übertragen soll. Halten Sie die Softkeytaste Ihres Gerätes gedrückt sodass folgende Funktion erscheint.



Mit Hilfe dieser Schaltfläche können Sie die Einstellungen übertragen.

Sie sehen auf dem Gerät nun die Information **Tap another Android device with NFC to push the settings.**

Öffnen Sie nun die Anwendung auf dem Gerät, welches die Konfiguration empfangen soll und halten die beiden Geräte Rücken an Rücken. Sie bekommen nun die Info **Berühren, um zu senden** und starten die Übertragen durch Berühren des Displays.

## 11. Signaturfeldinformationen

Nachdem eine Unterschrift geleistet wurde, können Sie im Dokument auf diese klicken und es öffnet sich folgende Anzeige in denen diverse Informationen angezeigt werden.

Unterschrift Informationen



signotec Demo

**Signatur**

**Feld:** sigfield\_2018-02-01\_100907

**Zertifikat:**  
 Land:DE  
 Bundesland:Niedersachsen  
 Gegend:Rodewald  
 Unternehmen:signotec GmbH  
 OU=Quality Management  
 1.2.840.113549.1.9.1=#1619666572656e632e68696c6b6572407369676e6f7465632e6465  
 Name:Ferenc Hilker  
 SNR=53A72200A46FCFB045EB0EF250B0D3BC

**Gültigkeit:** Gültigkeit der Unterschrift ist UNBEKANNT:  
 - Das Dokument wurde nicht geändert, nachdem die Unterschrift angewandt wurde  
 - Die Identität des Unterzeichners kann nicht geprüft werden, weil keines der Zertifikate von einer Vertrauenswürdigkeit Identität

- **Signatur**
  - Unterschriftsbild
  - Feld
  - Zertifikat
  - Gültigkeit
  - Zeitpunkt
  - Ort
- **Gerät**
  - Gerät Model
  - Hersteller
  - Geräte ID
- **Software**
  - Hersteller
  - Kontakt
  - Version

## 12. Email Empfänger aus Formularfeld ermitteln

Soll das Dokument per Email verschickt werden, bietet die Anwendung die Möglichkeit den Inhalt eines Formularfeldes auszulesen und automatisch in der Email als Empfänger zu hinterlegen.

Damit die Email-Adresse ausgelesen werden kann, muss das Formularfeld den Namen **signotecMail1**, **signotecMail2** oder **signotecMail3** besitzen. Dadurch ist es möglich bis zu drei Email-Adressen automatisch zu hinterlegen.

Unterstützt werden hierbei folgende Adobe konforme Formularfeldtypen:

- Textfelder
- Listenfelder
- Kombinationsfelder
- Kontrollkästchen
- Optionsfelder

## 13. Automatische Signaturfelder

Die Anwendung bietet die Möglichkeit aufgrund eines bestimmten Strings automatisch ein Signaturfeld in das Dokument einzubringen sodass dieses nicht durch den Anwender manuell aufgezogen werden muss.

Der String lautet **signFieldKw0** wobei die Null für eine fortlaufende Nummer (bei 0 beginnend) steht. Dieser String muss als Text im Dokument enthalten sein damit die Anwendung diesen auslesen kann. Mit diesem String müssen Parameter mitgegeben werden um das Signaturfeld zu konfigurieren. Die Definition dieser Parameter und deren Bedeutung entnehmen Sie bitte folgender Tabelle.

Parameter	Bedeutung	
Schlüssel	Schlüsselwort, das in dem Dokument nur einmal vorkommen sollte. (die erste Fundstelle wird verwendet)	
Option	0	Das Unterschriftfeld kann optional unterschrieben werden.
	1	Das Unterschriftfeld muss unterschrieben werden. (Pflichtfeld)
X	Linke Position in Punkten, relativ zur linken oberen Ecke des Schlüsselwortes. (Nachkommastellen erlaubt)	
Y	Obere Position in Punkten, relativ zur linken oberen Ecke des Schlüsselwortes. (Nachkommastellen erlaubt)	
Breite	Breite in Punkten. (Nachkommastellen erlaubt)	
Höhe	Höhe in Punkten. (Nachkommastelle erlaubt)	
Name	Name des Unterschriftfeldes; jedes Feld <b>muss</b> einen eindeutigen Namen haben.	
Displaytext	Optionaler Parameter. Angezeigter Hinweistext während des Signiervorganges.	



Der komplette Parameter muss in Anführungszeichen angegeben werden sowie die einzelnen Parameter durch ein Semikolon getrennt werden.

Um nun den Zusammenhang zwischen dem Suchstring und den einzelnen Parametern zu verdeutlichen, schauen Sie sich bitte folgendes Beispiel an.

**signFieldKw0: "1. Signatur;0;0;-75;100;50;Kunde;Bitte unterschreiben."**

- Schlüssel: 1. Signatur
- Option: 0
- X-Koordinate: 0
- Y-Koordinate: -75
- Breite: 100
- Höhe: 50
- Name: Kunde
- Displaytext: Bitte unterschreiben

## 14. Intent

Soll die Anwendung über einen Intent von außerhalb gestartet, geht dies über **de.signotec.signosign.Main**. Bei diesem Intent kann kein Dokument übergeben werden, dies geschieht über **android.intent.action.VIEW**.

```
Intent i = new Intent("android.intent.action.VIEW");
i.setType("application/pdf");
i.putExtra("url", "//sdcard/test.pdf");
startActivityForResult(i, 4711);
```

Folgende ReturnCodes gibt es derzeit bei einem Intent:

```
FINISH_BY_CUSTOMARCHIVING = 2021;
FINISH_BY_ARCHIV = 2020;
FINISH_BY_DROPBOX = 2025;
FINISH_BY_SENDTOURL = 2026;
FINISH_BY_CANCEL_FILESELECT = 1001;
FINISH_BY_DROPBOX_LOGONERROR = 1002;
FINISH_BY_CLOSE = 1003;
```

## 15. Deinstallation

Unter Android Version 5.0 (Lollipop) ist nach der Deinstallation ein Neustart des Gerätes nötig, um sämtliche Einstellungen zu löschen. Ab Android Version 6.0 (Marshmallow) ist der Neustart nicht mehr nötig, nach der Deinstallation sind auch sämtliche Einstellungen gelöscht. Bei einer Neuinstallation befinden sich die Einstellungen wieder im Werkzustand.